Prof-AI – Weniger Emails, schnellere Beratung

Der Lehrstuhl für angewandte Sozialforschung und Public Policy unter Prof. Dr. Jasper Tjaden arbeitet derzeit an der Umsetzung eines KI-Lehrstuhlassistenten, der sowohl für allgemeine Studienangelegenheiten von den Studierenden als auch für externe Anfragen verwendet werden kann.

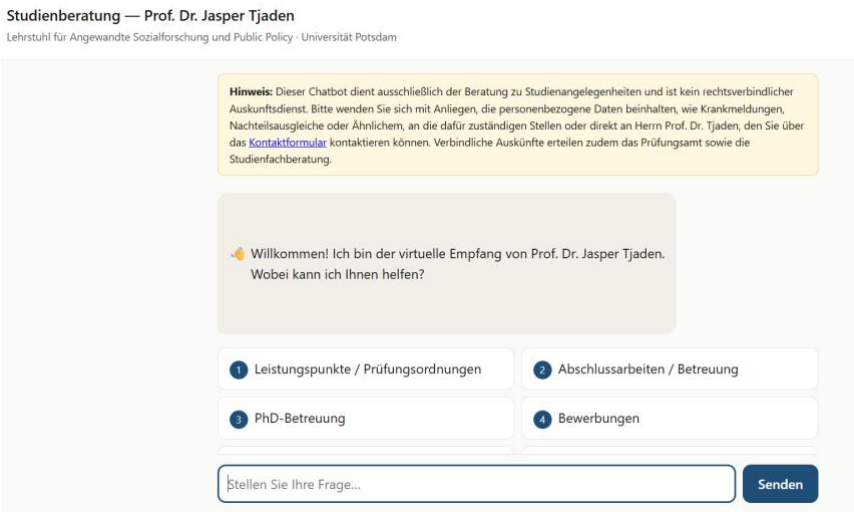
Bisher handelt es sich bei „Prof-AI“ um eine Machbarkeitsstudie, die ein hohes Skalierungspotential für die WISo-Fakultät und die Universität aufweist.

Ziel ist es die Wartezeiten auf Auskünfte des Lehrstuhls für Studierende zu verkürzen und gleichzeitig die Anzahl der wiederkehrenden Studierenden-Anfragen via E-Mail für den Lehrstuhl zu reduzieren. Gleichzeitig soll so das selbstständige Lernen im Kontext von KI unterstützt werden.

Perspektivisch kann die „Prof-AI“ auch für einzelne Lehrveranstaltungen als Lernhilfe eingesetzt werden und auf Kursmaterialien trainiert werden.

Beta-Version live

Eine Beta-Version des KI-Assistenten wird aktuell auf der privaten Webseite von Herrn Tjaden gehostet und weiter getestet: https://jaspertjaden.com/chat/ . Für die Erprobung werden anonymisierte Studierendenanfragen verwendet, sowie Fokusgruppen mit Studierenden.



KI als Werkzeug, nicht als Ersatz

Bei Prof-AI geht es nicht darum, individuelle und ausführliche Studienberatung zu leisten oder einen Ersatz für Dozierende oder Verwaltungspersonal darzustellen, sondern einen praktischen Assistenten zu bieten, der beim eigenständigen Studieren hilft. Im Angesicht des Personalmangels in der Uni-Verwaltung, Fachkräftemangel und Kostendruck soll der Assistenz die Arbeit der Mitarbeitenden beschleunigen.